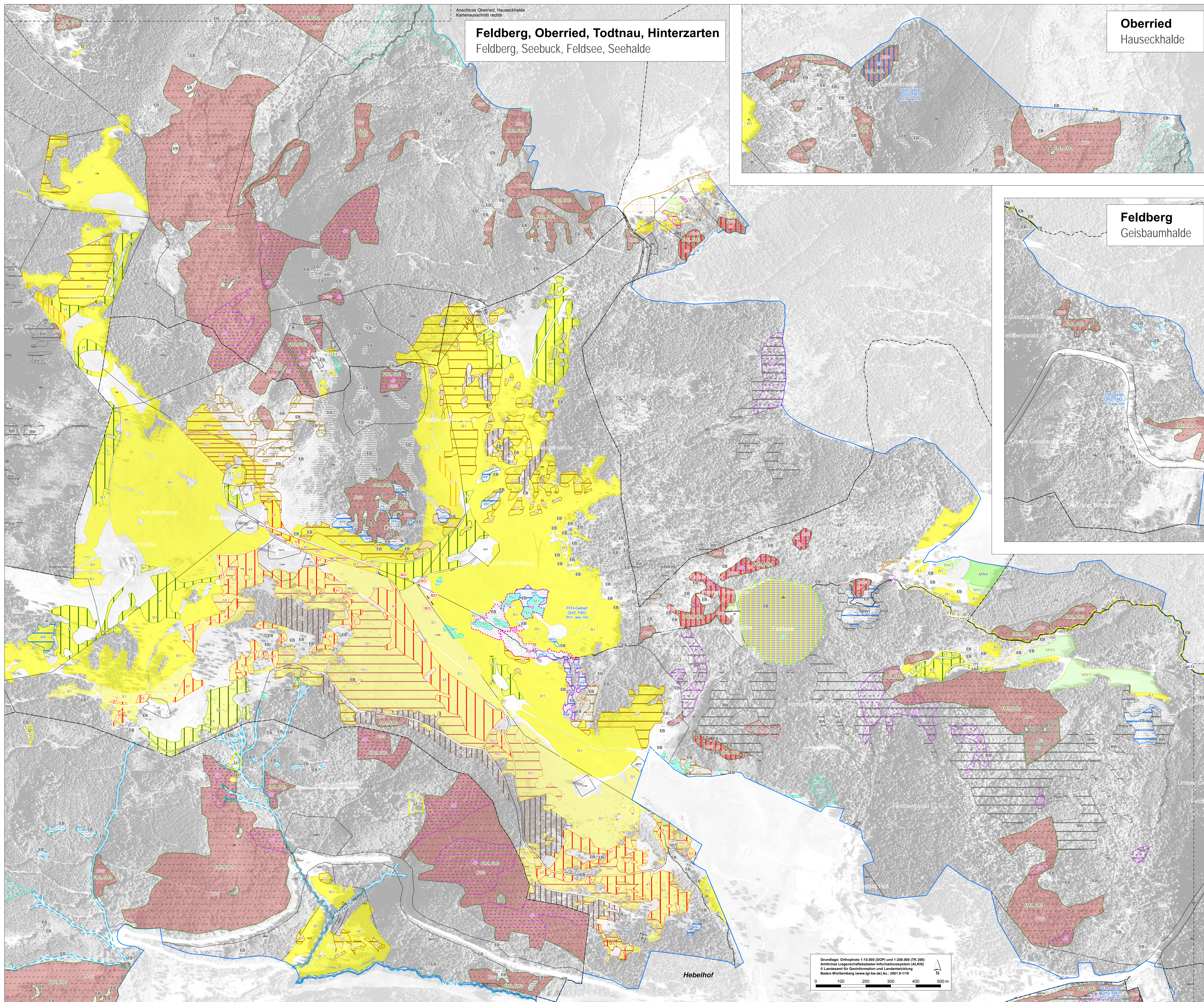


Natura 2000-Managementplan „Hochschwarzwald um den Feldberg und Bernauer Hochtal“ – Maßnahmenkarte



Feldberg, Oberried, Todtnau, Hinterzarten
Feldberg, Seebuck, Feldsee, Seehalde

Oberried
Hauseckhalde

Feldberg
Geisbaumhalde

Grundlage: Orthofoto: 1:10.000 (DOP) und 1:200.000 (TK 250)
© Amtliches Liegenschaftskataster-Informationssystem (ALKIS)
© Landesamt für Geoinformation und Landesentwicklung
Baden-Württemberg www.lgl.bw.de, Az. 281.5-1/18

Kztl.	Kurzbeschreibung Maßnahme (vgl. Text)	1 ^o M-Nr.	2 ^o LRT/Art
Empfehlungen für Erhaltungs- / Wiederherstellungsmaßnahmen			
Maßnahmen im Offenland			
Grünlandbewirtschaftung durch Beweidung Esterne Beweidung eines Düngungs-Kalks mit variablen Nutzungszielen und regelmäßige Weideweidung zum Management der Gehölzsukzession sowie des Vorkommens von Problemläusen wie Adelfarn und Lupine und Unterbrechung der Lebensraumansprüche wertgebender Vogelarten.			
R1	Extensive Beweidung mit Rindern	2-32-10	LRT: (8510) (8150) (7120) (7220) (8431) (8150) (8432)
S1	Extensive Beweidung mit Schafen durch mindestens einmal jährliche Trift im Juli/August (Nachtpferch nur auf ausgewählten Flächen)	2-32-16	LRT: (8510) (8150) (7120) (7220) (8431) (8150) (8432)
Anpassung der Beweidung			
R2	Durchführung einer Pflegemahd oder Zurückdrängen von Gehölzsukzession, Wiederaufnahme der Beweidung gemäß R1	2-32-12	LRT: (8430) (7230)
Zusätzliche Maßnahmen bei der Beweidung / Grünlandbewirtschaftung			
GZ	Entfernen von Gehölzsukzession und Einzelgehölzen (teilweise nur auf Teilflächen)	2-32-12	LRT: (6230) (8510) (8150) (8431) (7140) (8432) (7230)
AD	Verhinderung der weiteren Ausbreitung von Adelfarn durch Mulchen zwischen Anfang Juli und Mitte August	2-32-23	LRT: (4030) (7020)
LU	Zurückdrängen von Lupine durch Mulchen vor der Samenbildung ab Juni	2-32-22	LRT: (4030) (7020)
MU	einmalige Mahd oder Mulchen von Teilflächen zur Regeneration von Trocken Heiden und zur Erhaltung der Lebensraumbanktypischer Vogelarten	2-32-40	LRT: (4030)
Beibehaltung einer ein- bis zweimaligen Mahd mit Abräumen Nachsaat nur mit standorttypischen und gebietschem Saatgut, das dem Vegetationstyp entspricht. 1. Schnitt frühestens zur Blüte der bestandsbildenden Gräser. Schnittzeit mind. 6 bis 8 Wochen zwischen den Nutzungen, keine Dauerbeweidung.			
MW1	einmalige jährliche Mahd mit Abräumen, keine Düngung, Altgrasreste stehen lassen	2-32-05	LRT: (8510) (8500)
MW2	ein- bis zweimalige jährliche Mahd mit Abräumen, Düngung nach Natura 2000-Infoblatt nach Rücksprache Naturschutzbehörde	2-32-06	LRT: (8510) (8500)
MW3	wie MW2, zweite Nutzung als Beweidung möglich	2-32-07	LRT: (8510) (8500)
MW4	zweimalige jährliche Mahd mit Abräumen, letzte Nutzung als Beweidung möglich; Düngung nach Natura 2000-Infoblatt	2-32-08	LRT: (8510) (8500)
Anpassung der Grünlandbewirtschaftung			
MW5	mind. zweimalige Mahd pro Jahr mit Abräumen; zeitlich befristeter Düngeverzicht, keine Beweidung	2-32-09	LRT: (8510) (8500)
Turnusmahd			
TM1	gelegentliche Mahd alle 1-2 Jahre mit Abräumen ohne Düngung und Belassen von Altgrasresten	2-32-18	LRT: (7230) (7230) (7230)
TM2	Mähen von Teilflächen und Entfernen von Sukzessionsgehölzen im Turnus von 5 Jahren	2-32-19	LRT: (4030) (8431)
Wiederherstellung von Mageren Flachland-Mähwiesen / Berg-Mähwiesen Zur Sicherung der Kohärenz des Schutzgebietes Natura 2000 sind im FFH-Gebiet nicht mehr vorhandene Magere Flachland-Mähwiesen (6510) und Berg-Mähwiesen (6520) in einem Flächenumfang von insgesamt 15,4 Hektar wiederherzustellen. Die Umsetzung wird durch UNB/ULB und LEV begleitet.			
WM1	Extensivierung der Bewirtschaftung durch mindestens zweimalige Mahd mit Abräumen und zeitlich befristeter Düngeverzicht (Nährstoffentzug) und ohne Beweidung	2-32-31	LRT: (8510) (8500)
WM2	wie WM1 - ZUSÄTZLICH Einbringen von Diasporen durch Mahdübertragung oder Wiesendrusch	2-32-32	LRT: (8510) (8500)
WM3	Entfernen von Sukzessionsgehölzen, Wiederaufnahme der Wiesennutzung und Wiederherstellung gemäß WM1 oder WM2.	2-32-33	LRT: (8510) (8500)
WM4	Neuansaat durch Mahdübertragung oder Wiesendrusch, Wiederaufnahme der Wiesennutzung und Wiederherstellung gemäß WM1	2-32-35	LRT: (8510) (8500)
WM5	Abstimmung im Rahmen der Umsetzung mit UNB/ULB/LEV	2-32-36	LRT: (8510) (8500)
Maßnahmen für Moor-Standorte			
HY	Wasserhaushalt prüfen und verbessern	2-32-24	LRT: (7110) (7120) (7150)
KB	Verzicht auf Beweidung/Ausdünen von Weideflächen	2-32-25	LRT: (7120) (7140)
Sonstige Maßnahmen			
ES1	Entfernen von Schlagabraum	2-32-26	LRT: (7230)
BL	Besucherlenkung	2-32-28	LRT: (8220)
BO	Aufreißen von Schotterwegen auf kleinen Teilflächen zur Sicherung der Wuchsorte von <i>Gnaphalium supinum</i>	2-32-20	LRT: (8150)
BA	Aufrechterhaltung des Badesverbots im Feldsee	2-32-29	LRT: (8110) (8110)
Maßnahmen im Wald			
NW	Naturnahe Waldwirtschaft durchführen	1-32-07	LRT: (9140) (9150) (9160) (9160) (9160)
NSG	Besondere Waldpflege in Naturschutzgebieten und Schotterwäldern	1-32-05	LRT: (9140) (9150) (9160) (9160) (9160)
ALW	Gehölzpflege entlang von Fließgewässern	2-32-30	LRT: (9150) (9150) (9150)
U	Vermeidung von Gehölzsukzession und Auslichtung	1-32-08	LRT: (8430) (8220) (8140) (8140) (8140)
JD	Bejagung intensivieren	1-32-04	LRT: (8220) (8140) (8140) (8140) (8140)
KJ	Beseitigung von jagdlichen Einrichtungen (Kirrung)	1-32-12	LRT: (8430) (8140)
FV	Befahrung von Moorstandorten vermeiden	1-32-11	LRT: (8430) (8140)
AB	Beseitigung von Ablagen	1-32-10	LRT: (9150) (9150) (9150)
BW	Unbegrenzte Sukzession	1-32-03	Art: (1386) LRT: (8220) (9180) (9180) (9180) (9180) (9180) (9180) (9180) (9180) (9180)
Spezifische Artenschutzmaßnahmen			
Grünes Koboldmoos [1386]			
KO	Erhaltung der Lebensstättenkontinuität	1-32-06	Art: (1386)
Rogers Goldhaarmos [1387]			
GH1	Erhaltung von Trägergehölzen	2-32-02	Art: (1387)
GH2	Trägerbaumnachhaltigkeit (gesamtes FFH-Gebiet)	2-32-03	Art: (1387)
Gruppe [1163]			
GO	Räumliche Begrenzung Viehtränke an Sägebäche	2-32-38	Art: (1163)
Wimperledermaus [1321] und Großes Mausohr [1324]			
FM1	Erhaltung des Fledermaus-Quartierangebots im Wald	2-32-41	Art: (1321) (1324)
FM2	Erhaltung des aktuellen Anteils an Altholzbeständen mit dichtem Kronenschluss	2-32-42	Art: (1321) (1324)
FM3	Erhaltung der extensiven Grünlandbewirtschaftung sowie von Gehölzen im Offenland (gesamtes FFH-Gebiet)	2-32-43	Art: (1321) (1324)
Aktuell keine Maßnahmen			
EB	Entwicklung beobachten	2-32-37	Art: (3100) (8431) (7140) (8210) (3260) (8110) (3160) (8432) (7150) (8220) (8150) (8150) (7120) (8150) (8150)
Natura 2000-Gebietsgrenze			
FFH-Gebiet 8114-311 „Hochschwarzwald um den Feldberg und Bernauer Hochtal“			
Sonstiges			
Flurstücke		Fahl Orte/Ortsteile	
Gemeindengrenze		Ried Gewinnbezeichnung	

Empfehlungen für Entwicklungsmaßnahmen

Maßnahmen im Offenland

Aufwertung von Artenreichen Borstgrasrasen

r1 Gezielter Nährstoffentzug durch Mahd mit Abräumen (Juli-August), Reduktion der Anzahl an Weidestieren oder Vergrößerung der Weidefläche (Entfernen von Zäunen) 2-33-06

r2 Gezielte Intensivierung der Beweidung durch Erhöhung der Anzahl an Weidestieren oder Einziehen von Teilflächen über zwei bis drei Weideperioden 2-33-07

s1 Änderung des Weidemanagements: Schafbeweidung durch mindestens zweimalige Trift und Nachpflege oder Umstellung auf Rindbeweidung gemäß R1 2-33-08

ad Zweimalige Mahd von Adelfarn-Beständen mit Abtransport Mähreine: Ende Juni bis Juli bzw. Mitte August 2-33-09

lu Ausstechen oder Mahd von Lupinen-Beständen mit Abtransport, Termin: ab Juni vor dem Fruchten und der Samenbildung 2-33-10

ww Unterstützung des Weidemanagements (gesamtes FFH-Gebiet) 2-33-16

Neuschaffung von Trocken Heiden / Artenreichen Borstgrasrasen

th Zurückdrängen von Gehölzsukzession und Wiederaufnahme einer Beweidung 2-33-17

Aufwertung von Berg-Mähwiesen / Mageren Flachland-Mähwiesen

mw1 Extensive Mähweidenutzung ohne Beweidung und zeitlich befristetem Düngeverzicht 2-33-11

Neuschaffung von Berg-Mähwiesen / Mageren Flachland-Mähwiesen

mw2 Extensivierung der Mähweidenbewirtschaftung 2-33-12

Monitoring

mo Wissenschaftliches Monitoring Weideweidung (gesamtes FFH-Gebiet) 2-33-14

ob Einrichten von Dauerbeobachtungsstellen und Wiederansiedlung des Schwimmenden Laichkrauts 2-33-03

Maßnahmen im Wald

st Entnahme standortfremder Baumarten und Förderung standorttypischer Baumarten 1-33-03

hy Wiedervernässung 1-33-05

nv Nutzungsverzicht aus ökologischen Gründen 1-33-04

bi Regelung von Freizeinutzungen / Besucherlenkung 1-33-07

Spezifische Artenschutzmaßnahmen

Grünes Koboldmoos [1386]

ko Überführung in Dauerwälder und Förderung von Habitatstrukturen 1-33-02

Gruppe [1163]

go1 Herstellung der Fließgewässer-Durchgängigkeit 2-33-04

go2 Revitalisierung mäßig bis stark ausgebauter Gewässerabschnitte 2-33-05

Wimperledermaus [1321] und Großes Mausohr [1324]

fm1 Entwicklung strukturreicher Wald(innen)ränder und Säume (gesamtes FFH-Gebiet) 2-33-15

Maßnahmen außerhalb des Schutzgebiets

Großes Mausohr, Wimperledermaus
Erhaltung der Gebäudequartiere des Großen Mausohrs und Erhaltung funktionsfähiger Leitstrukturen in deren Umfeld
Erhaltung und Sicherung der Winterquartiere
Erhaltung von Jagdhabitaten in Viehhäuten

Nr. der Maßnahmenfläche (vgl. Text und Datenbank):
1: Beispiel für Nummer der Maßnahmenfläche
2: Beispiel für 1-Weide 2-Offenland
3: Art 32 = Einheitsmaßnahme 33 = Entwicklungsmaßnahme
4: Nummer der Maßnahmenfläche (letzte 2 Ziffern)

Code Lebensraumtypen (Arten in Legend):

3110	Nährstoffarme Silbgrasrasen	6520	Berg-Mähwiesen	8310	Höhen
3130	Nährstoffreiche Silbgrasrasen	7110	Naturnahe Hochmoore	9180	Hochmoore
3140	Dryashe Sees	7140	Caschidige Hochmoore	9180	Waldmeister Buchenwälder
3200	Bergweiden mit Badener Wasservegetation	7160	Berg- und Schottergrasmoore	9180	Schilfröh Buchenwälder
4030	Trockene Heiden	7230	Borke- und Flechtgrasmoore	9180	Schilfröh und Flechtgrasmoore
4150	Bore-älpine Grasland	7230	Salzflutweiden	9180	Moorwälder
4230	Artenreiche Borstgrasrasen	8110	Silbflutweiden	9180	Auenwälder mit Eiche, Esche, Weide
4411	Flechte-Hochmoore, darunter bis maritimen	8210	Silbflutweiden mit Felsvegetation	9180	Borke- und Flechtgrasmoore
4432	Subalpine und alpine Hochmoore	8210	Silbflutweiden mit Felsvegetation	9180	prähistorische Lebensräume
4510	Magere Flachland-Mähwiesen	8230	Pannensassen auf Silbflutgras	9180	

Managementplan für das FFH-Gebiet 8114-311 „Hochschwarzwald um den Feldberg und Bernauer Hochtal“

Maßnahmenkarte Karte 3 - Blatt 2

Bearbeiter: Geocheck
Gefertigt: Stand Offenland-Kartierung
Maßstab:

IFD & WWL, Bad Krozingen
Frank Armbuster
01. März 2021
30. September 2018
1:5.000

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

NATURA 2000

Das Projekt wird von der Europäischen Union
Kofinanziert (ERDF)